

Alle 5 Kriterien erfüllt

Böblingen: Die Stadt ist weiter Fairtrade-Stadt

Die Stadt Böblingen erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt.

Von **Peter Maier**

Dienstag, 25. Juli 2023, 12:12 Uhr

🔊 Artikel vorlesen



Böblings Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz (links) freut sich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung über die erneute Bezeichnung zur Fairtrade-Stadt. Bild: z

Böblingen. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2013 durch Fairtrade Deutschland verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus. Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Böblingen. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass Böblingen dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor zehn Jahren erhielt die Stadt Böblingen von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Oberbürgermeister und Gemeinderat trinken fair gehandelten Kaffee und halten die Unterstützung des fairen Handels in einem Gemeinderatsbeschluss fest. Eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten. In Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten. Die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit. Und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Böblings engagierter Einsatz für Fairtrade

Das Engagement in Fairtrade-Towns ist vielfältig: In Böblingen sind die Fairtrade-Rosenaktion zum Weltfrauentag, der faire Einkaufsführer oder die Teilnahme an thematisch passende Veranstaltung mit einem Infostand nur einige Beispiele erfolgreicher Projekte in den letzten Jahren. „Wir verstehen die erneute Auszeichnung als Motivation weiter zu machen,“ sagt Barbara Ferkinghoff-Wiese, Sprecherin der Fairtrade Steuerungsgruppe Böblingen.

„Unsere beiden Fairtrade Schulen, das AEG und MPG und die Böblinger Kirchengemeinden jeglicher Konfession, auf ihrem Weg zur fairen Gemeinde tragen mit dazu bei, dass die Idee eines gerechten Handels, der Menschen-, Kinder- und Arbeitsrechte weltweit im Blick hat, in Böblingen bekannt wird.“ Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet der Stadt konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (Sustainable Development Goals - SDG´s), die 2015 verabschiedet wurden.

Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Stadt mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag. Böblingen ist eine von über 820 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weiter Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne finden sich unter www.fairtrade-towns.de im Internet.